

MONTAGEHINWEISE

O.K-RINNE CLASSIC 25 PVC/30 PVC

- 01.) Mit Rotationslaser/Niveliergerät den höchsten Punkt der Beckenkronen ermitteln und von diesem aus mit dem Einrichten der Rinne beginnen.
- 02.) Rinnensteine aufsetzen. Mindestens 10 mm Abstand am höchsten Punkt halten. Mit Niveliergerät die Rinnensteine einrichten.
Die Rinnensteine an der Innenseite mit einem Schlitzschraubendreher an drei Schrauben einjustieren.
- 03.) Rückseitige Einstellung durch quer einlegen einer 19/24 cm langen Wasserwaage auf die Rostaufgabe, mit Schlitzschraubendreher die Rinnenrückseite mit einer Schraube einjustieren. Wasserwaage nur in der Mitte der Rinne einlegen da es Produktionsbedingt an dem außenseitigen Verbundblechprofil zu kleinen Toleranzabweichungen kommt
- 04.) Notwendige Ablängungen der Rinnensteine mit Diamantschneidgerät ausführen und Rinnensteine einsetzen.
- 05.) Stirnseitig eine dünne Raupe mit PU-Kleber herstellen und Steine zusammenschieben.
- 06.) Nachdem alle Steine versetzt und eingerichtet sind, die Fuge verschließen und über die Vergussöffnungen mit einem dünnflüssigem Vergussmörtel, zB. Estrodur Verlaufbelag ausgießen.
- 07.) Nach Trocknung der Klebungen offene Stellen nachspachteln!
- 08.) **WICHTIG !** PVC – Verbundbleche, sowie Anschweißflansche bei den Abläufen vor der Folienverlegung mit einem Folienreiniger gründlich säubern, um allfällige Schalölrückstände und Div.Verschmutzungen zu entfernen.
- 09.) Bei Nichtbeachtung von Punkt 8.) kann keine ordnungsgemäße Haftung der Folie erzielt werden.
- 10.) Die Versetzarbeiten sollten unbedingt von 2 Personen durchgeführt werden.
- 11.) Bei Radien sind Zwickel zuzuschneiden.
Es kann von uns ein Zuschnittplan beigelegt werden!
- 12.) Sollten durch Schneidarbeiten an einer Rinne keine Justierschrauben mehr vorhanden sein, so kann mit den beigelegten Einschlaggewinden und den beigelegten Einstellschrauben wieder eine Justiermöglichkeit geschaffen werden.
Am Boden der Rinne von der Rinnen -Innenseite mit einem Schlagbohrer, D-14 mm, (mit kleinerem Bohrer vorbohren) ein Loch durchbohren, Einschlaggewinde von der Rinnen-Unterseite einschlagen.
- 13.) Für Schäden welche durch unsachgemäße Montage, - Lagerung und Handhabung verursacht werden übernehmen wir keinerlei Haftung, Garantie oder Gewährleistung !